

# Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20131917

Stadtamt 51 34 (3139)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... ) Anfrage der Sozialen Liste Bochum zur Ratsitzung am 18.07.2013
Bezeichnung der Vorlage Kostenübernahme Kurse, Ausflüge für den BuT Personenkreis

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	26.09.2013	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20131917

Stadtamt 51 34 (3139)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

## 1.) Werden für den BuT Personenkreis Kosten für Ausflüge, Kurse o.ä. übernommen?

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes steht den berechtigten Kindern pro Jahr ein Budget in Höhe von 120,00 EUR für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zur Verfügung.

Soweit dieser Betrag nicht durch andere Freizeitaktivitäten bereits verbraucht wurde, können auch kostenpflichtige Maßnahmen des Ferienpasses aus diesen Mitteln (teil-)finanziert werden.

Das Verfahren entspricht den Vorgaben des MAIS:

Die Erziehungsberechtigten gehen in Vorleistung und erhalten nach Vorlage eines Zahlungsnachweises eine entsprechende Erstattung.

Im Jahr 2012 wurde für 32 Kinder eine Maßnahme aus dem Ferienpass beantragt und bewilligt.

Für Maßnahmen der Jugendfreizeithäuser im Rahmen des Ferienpasses kann außerdem bei entsprechender finanzieller Situation der Erziehungsberechtigten von einem Teilnehmerbeitrag abgesehen werden.

Die Einschätzung obliegt den MitarbeiterInnen der KJFH.

Hierüber konnten in 2012 insgesamt 8 Kinder in 15 Maßnahmen der Jugendfreizeithäuser von den Teilnehmerbeiträgen befreit werden.

## 2.) Wenn ja, in welchem Umfang und wie hoch ist die Nachfrage

Insgesamt wurden in 2012 7724 Ferienpässe ausgegeben, hiervon 4003 kostenlos. Aus Mitteln des BuT wurden die Kosten für 1500 Kinder übernommen.

## 3.) Wenn nein, warum nicht, gibt es keine Nachfrage

In 2012 erhielten insgesamt 2.159 Kinder eine Leistung zur sozial-kulturellen Teilhabe aus dem Bildungspaket, zusätzlich wurden, wie bereits erwähnt, für 1.500 Kinder/Jugendliche die Kosten des Ferienpasses übernommen.

Mithin wurden insgesamt 3.691 Kinder/Jugendliche im Bereich der sozial-kulturellen Teilhabe aus dem Bildungspaket mit einem Betrag von insgesamt 181.960,63 EUR gefördert.

Erfahrungsgemäß betrifft dies im Wesentlichen Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren.

In dieser Altersklasse leben in Bochum insgesamt 35.973 Kinder und Jugendliche, ca 6.500 sind BuT berechtigt.

Die erreichte Quote beträgt demnach 57%.

Da aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung sowohl für den Anbieter, als auch für die MitarbeiterInnen des BuT die Kosten nicht monatlich, sondern halbjährlich im voraus beglichen werden, ist es vielfach nicht mehr möglich, eine Maßnahme aus dem Ferienpass zu übernehmen, da der Höchstbetrag bereits ausgeschöpft ist.

Da die Erreichungsquote im Jahr 2013 stetig angestiegen ist, bleibt abzuwarten, ob und wie weit auch für 2013 Kosten für den Ferienpass und die enthaltenen Aktivitäten beantragt und bewilligt werden.

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 3 -

Vorlage Nr. 20131917

Stadtamt 51 34 (3139)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

- 4.) Der Kinderschutzbund hat kürzlich darauf hingewiesen, dass ca 3 Mio Kinder in Deutschland in armen Familien leben, die sich keine Urlaubsfahrt leisten können. Ergibt sich aus den Hinweisen des Kinderschutzbundes ein Handlungsbedarf für die Stadt Bochum?**

Diesem Handlungsbedarf wurde bereits Rechnung getragen.

Für das Jahr 2013 wurden bislang 293 (= Personen) Kostenerstattungen im Rahmen „Ferienpatenprojekt“ und „Zuschüsse zu den Elternbeiträgen für Kindererholungsmaßnahmen ausgesprochen.

Zusätzlich konnten für Freizeiten im Sommer 2013 insgesamt 177 Kinder mit einem Gesamtbetrag von 10.297,00 EUR aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes unterstützt werden.